



## KULTURPOLITISCHER NACHMITTAG

„KULTUR IM OBERHARZ – GEMEINSAM DENKEN, NACHHALTIG GESTALTEN“

**Freitag, 24. Mai 14:00 – 18:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Aula der TU Clausthal, Aulastrasse 8, 38678 Clausthal-Zellerfeld**

„Weltkultur transformiert eine Region.“ Mit dieser ambitionierten Zielsetzung haben sich 2016 vier kleine Oberharzer Bergwerksmuseen und Besucherbergwerke im Rahmen des bundesweiten Programms TRAFO neu aufgestellt: die Schachanlage Knesebeck in Bad Grund, der 19-Lachter-Stollen in Wildemann, das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld und die Grube Samson in St. Andreasberg.

Mit Unterstützung der UNESCO-Welterbestiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft haben sie in einem breit angelegten Beteiligungsprozess mit den Menschen aus der Region eine zukunftsfähige Trägerschaftsstruktur erarbeitet, die Besonderheiten der einzelnen Einrichtungen sichtbar gemacht, und gleichzeitig eine gemeinsame Erzählung des Oberharzer Bergbaus entwickelt.

Im Jahr 2019 ist das Projekt nun auf der Zielgeraden. Zeit Bilanz zu ziehen und zu fragen: Wie haben sich die kleinen Kulturorte im Oberharz entwickelt? Sind sie zukunftsfest geworden? Welche Relevanz haben sie für Besucher\*innen? Welchen Beitrag leisten die Kulturorte für die Entwicklung der Region? Und welche Unterstützung brauchen sie in der Region, damit sie auch zukünftig ihre kulturellen und gesellschaftlichen Potenziale entfalten können?

Der kulturpolitische Nachmittag richtet sich an Vertreter\*innen von Kultureinrichtungen, Kulturschaffende, Regionalentwickler\*innen, Politiker\*innen sowie Verbandsvertreter\*innen.



## PROGRAMM

Freitag, 24. Mai 2019

### 14:00 UHR ANKOMMEN

### 14:30 UHR BEGRÜSSUNG UND KEYNOTE

Gerhard Lenz, Stiftungsdirektor Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft  
Samo Darian, Programmleiter TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

### 15:00 UHR WAS SICH VERÄNDERT HAT ...

Einblicke in die Arbeit des Projekts „Harz|Museen|Welterbe“  
u. a. mit: Udo Künstel, stellvertretender Bürgermeister Clausthal-Zellerfeld, Bettina Beigel, Geschäftsführerin Harztourismus, Volker Höfert, Fachbereichsleiter Finanzen Gemeinde Bad Grund, Thomas Koch, stellvertretender Schulleiter OBS Badenhausen, Matthias Lange, mensch und region

### 16:00 UHR WAS KULTURORTE, KOMMUNEN UND LANDKREISE TUN KÖNNEN ...

Impulse mit anschließender Diskussion  
u. a. mit: Frederik Bewer, Bürgermeister Angermünde, Erik Homann, Bürgermeister Seesen, Dr. Anita Moser, Universität Salzburg

### 17:00 UHR UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUREN FÜR DIE KULTUR ...

Podiumsdiskussion  
u. a. mit: Harald Dietzmann, Bürgermeister Gemeinde Bad Grund, Stefan Grote, Bürgermeister Braunlage, Dr. Sabine Johannsen, Staatssekretärin Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Gerhard Lenz, Stiftungsdirektor Stiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft, Marcel Riethig, Kreisrat, Dezernat für Jugend, Bildung, Arbeit, Soziales und Kultur des Landkreises Göttingen

### 18:00 UHR AUSKLANG

### 18:30 UHR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG des Schulprojekts „ShortStories“ im Oberharzer Bergwerksmuseum

*Moderation:* Wolfgang Kleine-Limberg, mensch und region

### TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, unterstützt ländlich geprägte Regionen und kleinere Städte dabei, ihre Kulturinstitutionen vor Ort weiterzuentwickeln und sie für neue Aufgaben, Inhalte und Kooperationen zu öffnen. Ziel ist es, mit den regionalen Akteuren längerfristige Veränderungsprozesse zu gestalten, neue Beteiligungsmöglichkeiten mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln und sich so zu starken kulturellen Einrichtungen der Region zu transformieren.

[www.trafo-programm.de](http://www.trafo-programm.de)

### Harz|Museen|Welterbe

Im Rahmen des TRAFO-Projekts „Harz|Museen|Welterbe – Weltkultur transformiert eine Region“ entwickeln sich von 2016 bis 2020 das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld, die Grube Samson in St. Andreasberg, der 19-Lachter-Stollen in Wildemann und die Schachtanlage Knesebeck in Bad Grund weiter. Mit Unterstützung der UNESCO-Welterbestiftung Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft werden gemeinsam mit der Bevölkerung vor Ort neue Formate entwickelt, wie der Harzer Bergbau, seine Geschichte und das daraus hervorgegangene Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft zeitgemäß und nachhaltig vermittelt werden können.

[www.welterbeimharz.de](http://www.welterbeimharz.de)